

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium: 75. Kongress Dortmund

05.03.2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
durch den Präsidenten

Teilnehmer

Ralf Chadt-Rausch, Präsident

Frank Neumann (Vize-Präsident)

Klaus-Dieter Kapica, Schatzmeister

Frank Strozewski, 1. Spielleiter

Klaus Löffelbein, 2. Spielleiter

Vertreter der Bezirke

Christian Goldschmidt (Dortmund)

Hans Georg Große (Emscher-Lippe)

Michael Beyer (Essen)

Sebastian Zimmer (Hamm)

Michael Rath (Herne-Vest)

Julian Tober entschuldigt (Herne-Vest)

Peter Kalkowski (Kassenprüfer)

Dirk Broksch, Jugendwart

Ehrenpräsidenten

Alfred Schlya

Wolfgang Kölnberger

Als Gast Jentsch

Eckhard Behnicke, Wertungsreferent fehlt entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Sitzungsort: SF Brackel, Dortmund

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Berichte der Präsidiumsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahlen zum Präsidium gemäß der Satzung
 - Vizepräsident
 - 2. Spielleiter
6. Wahl der Kassenprüfer gemäß der Satzung
7. Ehrung
8. Anträge zur Satzung
9. Anträge
10. Haushaltsplanung

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 75. Kongress Dortmund
05.03.2022

- 11. Terminplanung
 - gepl. Kongress, 4.03.2023 im Bezirk Mülheim
- 12. 75 Jahre – SV Ruhrgebiet e. V.
 - Jubiläumsveranstaltungen
- 13. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Der Präsident Ralf Chadt-Rausch eröffnet den 75. Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet (SVR) um 15 Uhr und begrüßt die Präsidiumsmitglieder, die Ehrenpräsidenten und die Bezirksvertreter.

Er bedankt sich vorab bei Christian Goldschmidt als Vertreter des Bezirks Dortmund für die ausgezeichneten Bedingungen als Gastgeber der Sitzung.

Es besteht Einvernehmen, die notwendigen Abstimmungen per Handzeichen in der Sitzung durchzuführen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

Zu Beginn bittet Ralf die Teilnehmer, den Verstorbenen zu gedenken und würdigt stellvertretend für alle Verstorbenen Peter Mielke. Der SVR wird ihnen ein ehrendes Andenken wahren.

Ralf Chadt-Rausch schlägt Frank Neumann als Protokollführer vor. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag einstimmig.

Zum Kongress wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Bei der Feststellung der Stimmberechtigung werden 3.831 Stimmen ermittelt, die sich wie folgt verteilen:

Schachbezirk Bochum	566
Schachgemeinschaft Dortmund	752
Essener Schachverband	571
Schachbezirk Emscher-Lippe	593
Schachbezirk Hamm	525
Schachbezirk Herne-Vest	625
Mülheim a.d. Ruhr	199

TOP 2: Berichte der Präsidiumsmitglieder

Ralf Chadt-Rausch berichtet über die sich für den SVR ergebenden Aspekte durch seine Sitzungsteilnahme auf der Ebene des Landessportbundes und den Beschlüssen auf der Ebene des Schachbundes NRW. „Aus seiner Sicht ist der SVR besonders gefordert, den unter Pandemiebedingungen mit einigen Hürden belegten Spielbetrieb

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 75. Kongress Dortmund

05.03.2022

aufrecht zu erhalten. Es seien dabei die Bezirke aufgerufen, entsprechend problematische Entwicklungen auf Vereinsebene wahrzunehmen und offen aufzugreifen. Als Beispiel nennt er die nahezu lautlose Auflösung von Vereinen oder erkennbare Problemsituationen zwischen Geimpften und Nicht-Geimpften.

Erster Spielleiter

Frank Strozewski hebt die Möglichkeit für die Vereine hervor, selbst Nachholtermine festzulegen. Es sind bis zum Sommer eine Reihe ausgefallener Termine nachzuholen, wie z.B. die Blitzmeisterschaften. Die Einzelmeisterschaft soll über Fronleichnam (16.06.2022) im Rahmen des Unser Fritz Open stattfinden. Viele Termine werden bis weit in den Sommer 2022 verlegt. Außerdem berichtet er kurz über einen Protestfall, der in der VSA-Sitzung im Dezember 2021 behandelt wurde.

Zweiter Spielleiter

Klaus Löffelbein berichtet zunächst, dass die Verbandseinzelmeisterschaft 2022 wieder stattfindet, nachdem sie zuletzt 2020 und 2021 ausfallen musste. Auch im Einzelpokal waren 2021 eine Reihe Abmeldungen zu verzeichnen, so dass für 2022 nunmehr eine Doppelrunde (FR/SA) geplant ist, weil ziemlich alle Sonntage mit Mannschaftskämpfen belegt sind.

Kassierer

Klaus Dieter Kapica stellt die mit einer Mail im Vorfeld der Sitzung an alle Teilnehmer versandten Unterlagen vor. Fragen ergeben sich dazu nicht. Einerseits kam es zu höheren Einnahmen, andererseits zu weniger Ausgaben als geplant, was zu einer Erhöhung des Kassenbestandes führte.

Dirk Broksch schildert die Entwicklung im Jugendbereich und verweist ansonsten auf das Protokoll der letzten Jugendversammlung (Anlage 2).

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Peter Kalkowski berichtet über die Kassenprüfung. Julian Tober und er haben am 5.2.2022 auf Einladung von Klaus Dieter Kapica geprüft und keinerlei Beanstandungen festgestellt. Die Belegerfassung und Buchung erfolgen vorbildlich, Kontoauszüge liegen lückenlos vor und alle Vorgänge waren somit sehr gut nachverfolgbar. Mit einem Dank

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 75. Kongress Dortmund
05.03.2022

an Klaus Dieter Kapica verabschiedet sich Peter Kalkowski von den Anwesenden, da er zukünftig keine Ämter mehr aktiv wahrnimmt und wünscht dem Schachsport und seinen Vertretern im SVR alles Gute.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Präsidiums.

TOP 4: Entlastung des Präsidiums

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Präsidiums.

TOP 5: Wahlen zum Präsidium gemäß der Satzung

Ralf Chadt-Rausch leitet zu diesem Tagesordnungspunkt ein und berichtet, dass sich der amtierende Vizepräsident Frank Neumann erneut zur Wahl stellt. Gegenkandidaten sind nicht benannt. Die Wahl erfolgt einstimmig, Frank Neumann nimmt die Wahl an.

Als zweiter Spielleiter wird der Versammlung von Frank Strozewski Sebastian Zimmer vorgeschlagen. Gegenkandidaten sind nicht benannt. Die Wahl erfolgt mehrheitlich bei zwei Enthaltungen (Bezirk Emscher Lippe und Bezirk Bochum). Sebastian Zimmer ist mit diesem Ergebnis gewählt und nimmt die Wahl an.

Ralf Chadt-Rausch bedankt sich beim bisherigen zweiten Spielleiter, Klaus Löffelbein für sein Engagement.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer gemäß der Satzung

Der Versammlung werden Hans Georg Große und Julian Tober zur Wahl vorgeschlagen. Als neuer Ersatzprüfer wird Michael Bayer vorgeschlagen.

Die Abstimmung „en Block“, die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Alle Beteiligten erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 7 Ehrung

Keine Anträge

TOP 8: Anträge zur Satzung

Keine Anträge

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 75. Kongress Dortmund
05.03.2022

TOP 9: Anträge

Die Anträge 1, 2 und 3 sind als Anlage 3 in der jeweils den Beschlüssen zugrundeliegenden Form beigelegt.

Nach kurzer Beratung werden alle Anträge einstimmig angenommen.

Der unmittelbar vor der Sitzung eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird nach der Beschlussfassung über die Dringlichkeit behandelt. Auch hier wird nach kurzer Beratung der Antrag einstimmig beschlossen.

TOP 10: Haushaltsplanung

Klaus-Dieter Kapica erläutert den laufenden Haushaltsvollzug und hat den Entwurf vom 28.02.22 an die Sitzungsteilnehmer versendet. Die Versammlung beschließt das Zahlenwerk einstimmig.

TOP 11: Terminplanung

Der 76. Kongress ist für Samstag, den 04.03.2023 im Bezirk Mülheim geplant.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 22.10.2022 im Bezirk Emscher-Lippe statt.

TOP 12: 75 Jahre – SV Ruhrgebiet e.V.
Jubiläumsveranstaltung

Frank Neumann bestätigt der Versammlung zunächst den Termin: Samstag, 04.06.2022 in Waltrop.

Die Kostenbeteiligung des SVR wird Frank mit Klaus Dieter Kapica auf der Basis von Kostenvoranschlägen abstimmen.

Weiterhin findet das Bezirksmannschaftsturnier mit 6 Mannschaften statt. Hier regt Christian Goldschmidt an, in einer Mannschaft mit bis zu 20 Spielern anzutreten, was u.a. auch den Eventcharakter unterstreicht und gleichzeitig von Frank Strozewski begrüßt wird, da evtl. Spielstärkenunterschiede dann nicht mehr stark ins Gewicht fallen.

TOP 13: Sonstiges

Sebastian Zimmer merkt die möglicherweise unterschiedliche Auffassung zum Inkrafttreten der beschlossenen VTO-Änderungen an und verweist auf § 13 Abs. 3 der Satzung. Ralf Chadt Rausch erklärt, dass dies juristisch geprüft sei und die Änderungen noch in der laufenden Saison in Kraft treten.

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 75. Kongress Dortmund

05.03.2022

Für Klaus Löffelbein ist es besonders wichtig, den Spielbetrieb wieder geordnet in Gang zu bringen. Er sieht hier Parallelen zu anderen Sportarten und verweist auf Badminton, wo es seiner Auffassung nach besser gelang. Insgesamt stellt die Situation eine große Herausforderung dar.

Frank Strozewski erwähnt angesichts des aktuellen Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, dass sich der SVR etwaigen auf Bundesebene im Präsidium des DSB und dem Vorstand im Bundesliga eV gefassten Beschlüssen anschließt (dies kann z.B. die Sper- rung von Spielern zur Folge haben). Christian Goldschmidt plädiert hier für Toleranz und ein sensibles Vorgehen gegenüber den hier lebenden russlandstämmigen Spielern. Ralf ergänzt zudem – basierend auf Diskussionen innerhalb des LSB – die große Bereit- schaft von Vereinen, Geflüchtete großzügig aufzunehmen. Hier könne es zu „Gastspielbe- rechtigungen“ in nächster Zeit kommen.

Frank Neumann ergänzt den Terminhinweis für die Dortmunder Schachtage (16.-24.7.).

Die Partnerschaft des SB NRW mit dem SB Brandenburg wird fortgeführt, Ralf Chadt- Rausch hat Michael Fuhr zum Kongress nach Lippstadt eingeladen.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Ralf Chadt-Rausch
Präsident, Sitzungsleiter

Frank Neumann
Schriftführer

Antrag 1) auf Änderung der Verbandsturnierordnung (VTO) an den Kongress des Schachverband Ruhrgebiet

Der Kongress möge beschließen,

die Verbandsturnierordnung (VTO) wird wie folgt ergänzt:

VTO 1.1 wird neu zu 1.1.1

Es wird eingefügt

VTO 1.1.2 neu

Kann eine Saison nicht ordnungsgemäß beendet werden, ist der VSA berechtigt, dem Präsidium eine Alternative zur Beendigung dieser Saison vorzuschlagen. Diese Alternative darf Abweichungen von den Bestimmungen der BTO, ASpO, VTO und Ausschreibungen beinhalten. Das Präsidium entscheidet über diese Alternative.

Begründung:

Mit dieser Ergänzung der VTO kann flexibel und schnell bei einer Situation wie zum Beispiel der Coronapandemie eine Beendigung der Saison erreicht werden. Da ausdrücklich Widersprüche zu Bestimmungen der BTO, ASpO, VTO und Ausschreibungen zulässig sind, ist diese alternative Beendigung rechtssicher.

Antrag 2) auf Änderung der Verbandsturnierordnung (VTO) an den Kongress des Schachverband Ruhrgebiet

Der Kongress möge beschließen,

die Verbandsturnierordnung (VTO) wird wie folgt geändert:

VTO 6 Punktwertung alt

- 6.1 Eine Mannschaft, die mehr Partien gewonnen hat als die andere, erhält 2 Mannschaftspunkte.**
- 6.2 Eine Mannschaft, die weniger Partien gewonnen hat als die andere, erhält 0 Mannschaftspunkte.**
- 6.3 Haben beide Mannschaften gleichviel Partien gewonnen, erhält jede Mannschaft 1 Mannschaftspunkt.**
- 6.4 Ein Mannschaftskampf wird für die Mannschaft verloren gewertet, die weniger als die Hälfte aller erreichbaren Brettunkte erzielt hat.**

Wird ersetzt durch

VTO 6 Punktwertung neu

- 6.1 Eine Mannschaft, die mehr als 4 Brettunkte erzielt, erhält 2 Mannschaftspunkte.**
- 6.2 Eine Mannschaft, die 4 Brettunkte erzielt, erhält 1 Mannschaftspunkt.**
- 6.3 Eine Mannschaft, die weniger als 4 Brettunkte erzielt, erhält 0 Mannschaftspunkte.**
- 6.4 VTO 6.1 bis VTO 6.3 gelten für eine Mannschaftsstärke von 8 Brettern. Gilt eine andere Mannschaftsstärke, ist die Anzahl der Brettunkte entsprechend.**

Begründung:

Mit dieser Änderung der VTO wird die alte Formulierung von 6.4 präzisiert und eindeutig für alle Begegnungen gefasst.

Antrag 3) auf Änderung der Verbandsturnierordnung (VTO) an den Kongress des Schachverband Ruhrgebiet

Der Kongress möge beschließen,

die Verbandsturnierordnung (VTO) wird wie folgt geändert:

VTO 7 Mannschaftsmeisterschaft alt

...

7.4 Spieltag ist der Sonntag; der Beginn für alle Kämpfe ist auf 14 Uhr festgesetzt. Früherer Beginn kann außer bei Kämpfen der letzten Runde zwischen den Vereinen vereinbart werden.

Der Turnierleiter ist von dem früheren Beginn in Kenntnis zu setzen.

...

Wird ersetzt durch

VTO 7 Mannschaftsmeisterschaft neu

...

7.4 Spieltage und Beginn werden mit der Ausschreibung festgesetzt. Ein anderer Beginn kann außer bei Kämpfen der letzten beiden Runden zwischen den Vereinen vereinbart werden. Eine Vorverlegung der achten Runde ist zulässig.

Der Turnierleiter muss den geänderten Beginn genehmigen.

...

Begründung:

Mit dieser Änderung der VTO wird die Austragung der Mannschaftsmeisterschaft flexibler und ermöglicht auch Nachverlegungen der Runden 1 bis 7.

Dringlichkeitsantrag auf Änderung der Verbandsturnierordnung (VTO) an den Kongress des Schachverband Ruhrgebiet

Der Kongress möge beschließen,

die Verbandsturnierordnung (VTO) wird wie folgt neu gefasst:

VTO 7.6.6 alt

Löst sich ein Verein während der Spielzeit* auf oder zieht er sich vom Spielbetrieb des Verbandes zurück, gelten die von ihm gemeldeten Mannschaften als die jeweils ersten Absteiger aus ihrer Klasse und Gruppe. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der Mannschaftsmeisterschaft aus und gilt als erster Absteiger ihrer Klasse und Gruppe.

***Spielzeit endet mit der Veröffentlichung der Schlusstabelle im Ergebnisdienst.**

Wird ersetzt durch

VTO 7.6.6 neu

Löst sich ein Verein während der Spielzeit* auf oder zieht er oder einzelne Mannschaften vom Spielbetrieb des Verbandes zurück, gelten die betroffenen Mannschaften als die jeweils ersten Absteiger aus ihrer Klasse und Gruppe.

***Spielzeit endet mit der Veröffentlichung der Schlusstabelle im Ergebnisdienst.**

Begründung:



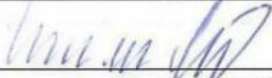
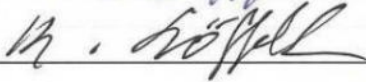

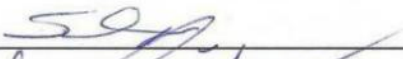
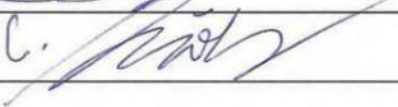
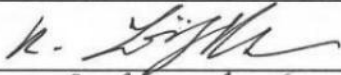
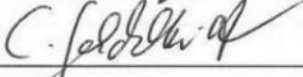
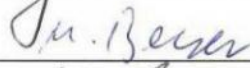
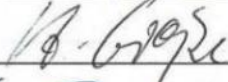


In der Sondersituation der Pandemie drohten Mannschaften der Zwangsabstieg, obwohl sie bereits ausreichend Punkte für den Klassenverbleib gesammelt hatten. Durch die Streichung des Satzes entfällt dieser Automatismus.

In einer „normalen“ Saison wird ein Verein von sich aus die Mannschaft zurückziehen, da die Bußgelder für Nichtantreten in einzelnen Runde insgesamt höher sind.

Schachverband Ruhrgebiet e. V.

Anwesenheitsliste

Sitzung des Präsidiums am 05.03.2022

Funktion	Name	Unterschrift
Präsident	Ralf Chadt-Rausch	
Vizepräsident	Frank Neumann	
Schatzmeister	Klaus-Dieter Kapica	
1. Spielleiter	Frank Strozewski	
2. Spielleiter	Klaus Löffelbein	
Wertungs-Referent	Eckhard Behnicke	
1. Jugend-Referent	Dirk Broksch	
Ehrenpräsident	Alfred Schlya	
Ehrenpräsident	Wolfgang Kölnberger	
Ehrenmitglied	Friedrich Thierhoff	-
Vertreter Bochum	i. V. Klaus Löffelbein	
Vertreter Dortmund	Christian Goldschmidt	
Vertreter Essen	Michael Beyer	
Vertreter Emscher-Lippe	Hans Georg Große	
Vertreter Hamm	Sebastian Zimmer	
Vertreter Mülheim a. d. Ruhr	Michael Stadel	-
Vertreter Herne-Vest	Julian Tober <i>vertsch.</i>	 

VKZ	Organisation	Stimmen
61100	Schachbezirk Bochum	566
61200	Schachgemeinschaft Dortmund	752
61300	Essener Schachverband e. V.	571
61400	Schachbezirk Emscher-Lippe	593
61500	Schachbezirk Hamm	525
61600	Mülheim an der Ruhr 1922 e. V.	199
61700	Schachbezirk Herne - Vest	625
	SV Ruhrgebiet	3831